

Weitreichende Corona-Maßnahmen für den Sport in Bayern **„Wir werden diese schwierige Zeit in unserer Lebensgemeinschaft Sport gemeinsam meistern“**

Aufgrund der dramatischen Entwicklung des Infektionsgeschehens in den vergangenen Tagen hat die Bayerische Staatsregierung heute umfangreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossen. Die Beschlüsse, die auch tiefgreifende Auswirkungen auf den organisierten Sport in Bayern haben, gelten bayernweit ab Montag, den 2. November.

So wurden in der heutigen Ministerratssitzung folgende Maßnahmen beschlossen, die den organisierten Sport betreffen:

- Der Sport-, Trainings- und Wettkampfbetrieb im Amateurbereich ist zunächst bis Ende November einzustellen.
- Das Vereinsgelände ist für die Ausübung des Sports zu schließen.
- Vereinseigene Fitnessstudios sind zu schließen.
- Vereinsgaststätten sind von der Schließung der Gastronomie ebenfalls betroffen, Verpflegung darf lediglich zur Mitnahme bzw. als Lieferservice angeboten werden.
- Versammlungen und Sitzungen im Verein sind im Präsenzformat untersagt.

Darüber hinaus werden ab dem 2. November auch die BLSV-Sportcamps und die Sportschule Oberhaching geschlossen.

BLSV-Präsident Jörg Ammon zu den jüngsten Entwicklungen: „Wir bedauern die tiefgreifenden Einschnitte, die jetzt wieder auf unsere Sportlerinnen und Sportler zukommen. Gleichzeitig unterstützen wir den Weg der Bayerischen Staatsregierung, um die hohe Infektionsdynamik einzudämmen und um möglichst bald wieder unseren geliebten Sport ausüben zu können. Die Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler steht nach wie vor im Mittelpunkt. Der BLSV war in den letzten Tagen kontinuierlich im Austausch mit der Bayerischen Staatsregierung. Ziel ist jetzt, gemeinsam mit der Politik Wege zu finden, mit finanziellen Hilfen die Existenz unserer Vereine und Fachverbände zu sichern. Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.“

BLSV-Präsident Jörg Ammon: „Sport ist Zusammenhalt und Lebensfreude!“

„Der Sport ist Teil der Lösung, nicht des Problems“ sagte der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Alfons Hörmann, mit Blick auf die jüngsten Corona-Entwicklungen. Dem stimmt auch BLSV-Präsident Jörg Ammon zu und betont: „Der Sport leistet einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung der körperlichen und geistigen

Kontakt:

*Bayerischer Landes-Sportverband
Stabsstelle Verbandskommunikation
Public Relations
E-Mail: presse@blsv.de*

#LebeDeinenSport

Medien-Information

Donnerstag, 29. Oktober 2020



Gesundheit – insbesondere in Krisenzeiten. Unsere Sportvereine und Sportfachverbände haben mehrfach eindrucksvoll bewiesen, dass Sie dazu fähig sind, sich an Regeln und Auflagen zu halten und Verantwortung für ihre Sportlerinnen und Sportler zu übernehmen. Auch diese schwierige Zeit werden wir in unserer Lebensgemeinschaft Sport gemeinsam meistern.“

Der BLSV-Präsident weiter: „Wie schon zu Beginn der Corona-Krise gilt für uns jetzt mehr denn je, digitale Bewegungsprogramme anzubieten und weiter auszubauen. Unter dem Motto #Zamfitbleim haben wir hier zuletzt mit unseren Vereinen schon tolle Erfahrungen gemacht. Wichtig ist, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Gemeinsam schaffen wir es, dem Virus zu trotzen und diese Krise durchzustehen!“

#Zamfitbleim: Digitale Bewegungsangebote des bayerischen Sports:

[Link zum YouTube-Kanal „BLSV TV“](#)

Aktuelle **Fragen und Antworten (FAQs)** bietet der BLSV auf seiner Website unter www.blsv.de/coronavirus, in seinen sozialen Medien sowie in regelmäßigen Mailings an Sportvereine und Sportfachverbände an.

Darüber hinaus steht das BLSV Service-Center unter der Mail-Adresse service@blsv.de sowie zu den BLSV-Geschäftszeiten unter der Tel. +49 89 15702 400 für Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt:
Bayerischer Landes-Sportverband
Stabsstelle Verbandskommunikation
Public Relations
E-Mail: presse@blsv.de

#LebeDeinenSport